



Alles Fasching

Kinderfasching, Pensionistenball und Maskenrummel -
soviel Spaß muss sein.

Sonntag

29.1.
14:00Uhr

Großer Kinderfasching

Stocksporthalle Neuseiersberg
Eintritt freiwillige Spende

Montag

30.1.
12:00Uhr

Pensionisten Maskenball

Stocksporthalle Neuseiersberg
Eintritt frei

Dienstag

28.2.
14:00Uhr

Maskenrummel

Dorfgemeinschaft Pirka
Dorfplatz Pirka
Eintritt frei



LEITARTIKEL

Wegeverordnung ist jetzt in Kraft

Land arbeitet an Einzelstandortverordnung für die Shoppingcity Einkaufszentren im Stadtgebiet von Graz als größte Innenstadtkonkurrenz enorm gewachsen

Mit 16. Jänner 2017 ist die vom Gemeinderat im Dezember erlassene Verordnung (wir haben berichtet), mit welcher die Straßen in der auf dem Gelände der Shopping City zu öffentlichen Interessenwegen erklärt wurden, in Kraft getreten. Vorangegangen ist eine Gesetzesänderung, welche der Landtag beschlossen hatte, nachdem der Verfassungsgerichtshof rechtliche Bedenken angemeldet hatte, welche in weiterer Folge möglicherweise den Bestand der City gefährdet hätten. Weiter gearbeitet wird auf Landesebene unterdies an der Einzelstandortverordnung, welche die Shoppingcity ein für allemal auf eine rechtlich unanfechtbare Basis stellen und somit den Schlusspunkt für die Gemeinde des mittlerweile Jahrzehnte andauernden Rechtsstreit bedeuten würde.

Für diese Einzelstandortverordnung sind mittlerweile beim Land die Stellungnahmen verschiedener Institutionen und Interessenten eingegangen. Positiv sprachen sich unsere Gemeinde, die GPA und Europlasma für die City aus, keine Einwände wurden von Gemeindegliedern Steiermark, vom Städtebund, von der Arbeiterkammer, der Landwirtschaftskammer, der Industriellenvereinigung, dem Verfassungsdienst, von den befassten Abteilungen der Landesregierung, vom Sachverständigenverband, vom Regionalmanagement und vom Vulkanland vorgebracht. Was als Befürwortung zu werten ist. Neutral verhielten sich Verkehrsministerium und Rechnungshof.

Wie zu erwarten sprachen sich die konkurrierenden Grazer Einkaufszentren Citypark, Murpark (beide gehören zum Spar-Konzern) sowie EKZ Nord und Center West gegen Seiersberg aus. Weiters die von Spar initiierte „Aktionsgemeinschaft“, die Gemeinde Graz, der Graz Tourismus und der Innenstadterverein. Ebenfalls dabei bei den Gegnern u. a. die Bürgerinitiative Seiersberg, die Umweltschützerin und ein Vertreter des Blindenverbandes.

Pro und Kontra werden nun vom Land bearbeitet. Wann ein Beschluss der Verordnung durch die Landesregierung erfolgen kann und wird, ist vorläufig nicht abzuschätzen. Vor der Graz-Wahl am 5. Februar 2017 wird sich vermutlich gar nichts tun.

Wenn die Grazer Innenstadtkaufleute also die Shoppingcity Seiersberg als angeblich ärgste Konkurrenz bekämpfen, liegen sie damit falsch. Die größte Konkurrenz be-

findet sich also innerhalb der Grazer City, doch das bleibt in der Euphorie, Seiersberg als ursächlich für jede Form des Umsatzrückganges zu sehen unbeachtet.

Grazer Einkaufszentren nun enorm vergrößert

An dieser Stelle ebenfalls erwähnt werden darf, dass die Stadt Graz selbst offenbar alles unternimmt, um Kunden von der Innenstadt fern zu halten. Nicht anders zu erklären ist es, dass in Zeiten, in denen die Menschen nicht nur bei uns, sondern weltweit im Internet und wenige Kilometer mit dem Auto zum Einkaufen fahren, freie Parkplätze und kostenverträgliche Tiefgaragen fehlen. Parkhauspreise wie in London oder Wien machen es schlichtweg teuer nach Graz

zu pendeln, und findet man einen der raren Parkplätze, jagen Parkwächter jene Sünder, die beim Flanieren und Shoppen die Parkzeit etwas überzogen haben. Dieser Ärger fällt bei den Einkaufszentren weg. Und zugegeben ist es komfortabler den schweren Einkauf mit dem Auto anstelle zu Fuß oder mit den Öffis nach Hause zu transportieren. Keine guten Aussichten versprechen auch die Absichten zur Umsetzung einer komplett autofreien Stadt Graz. Man kann aber davon ausgehen, dass auch dann Seiersberg für die schrumpfende Wirtschaftskraft in der Herrngasse alleinverantwortlich gemacht werden wird.

Stallpflicht für Geflügel

Notverordnung aufgrund akutem Vogelgrippenrisiko in ganz Österreich

Aufgrund der Situation in Europa und insbesondere den angrenzenden Nachbarstaaten wurde mit 4. Jänner 2017 aufgrund der aktuellen epidemiologischen Situation beschlossen, das gesamte Österreichische Staatsgebiet als "Gebiet mit erhöhtem Geflügelpestisrisiko" zu definieren.

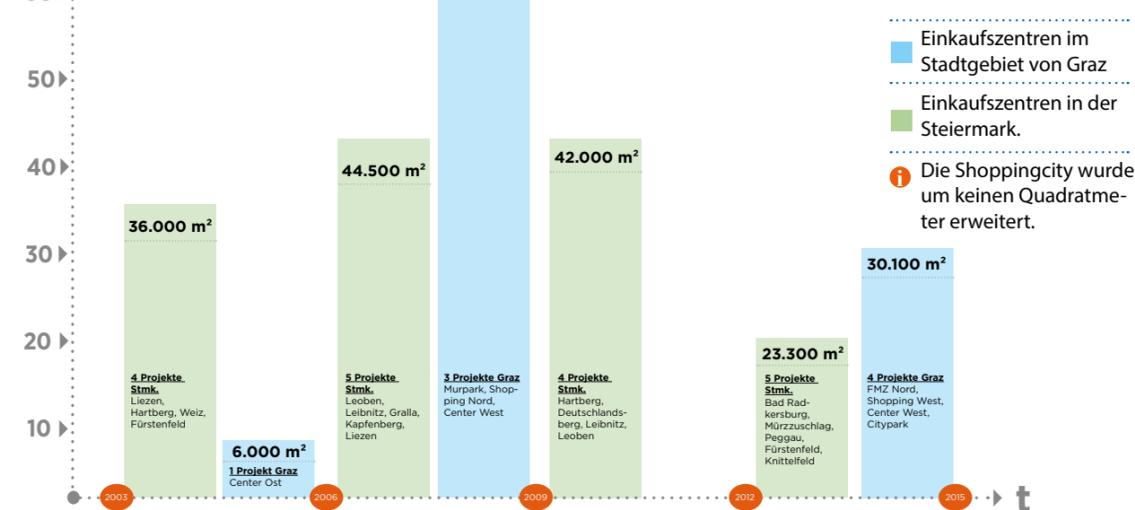
Das bedeutet, dass zum Schutz der heimischen Geflügelbestände gemäß Geflügelpestverordnung Biosicherheitsmaßnahmen zu treffen sind. Die rechtliche Umsetzung dieser Maßnahmen erfolgt mit entsprechen-

der Novelle der Geflügelpest-Verordnung, die mit 10. Jänner 2017 in Kraft tritt.

Damit gelten für alle GeflügelhalterInnen – auch für nicht kommerzielle Kleinhaltungen! – folgende Maßnahmen:

- Unterbringung in geschlossenen Haltungseinrichtungen, die zumindest nach oben hin abgedeckt sind.
- Die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser erfolgen.

Flächenzuwachs von Einkaufszentren und Fachmarktzentren seit 2003 in der Steiermark



Die Grazer Einkaufszentren wurden in den letzten Jahren um insgesamt 102.100 Quadratmeter erweitert, in der Shoppingcity gab es keine Veränderungen.

Eine klare Sprache spricht die Statistik der neu ausgewiesenen Verkaufsflächen der letzten Jahre. Diese wird von den Seiersberg-Gegnern nicht gern gesehen, macht sie doch klar, dass die eigenen Shopping-Center in den Randbezirken von Graz (vorwiegend von SPAR) die größte Konkurrenz zur Innenstadt bilden und nicht der "Sündenbock" für eine verfehlte Innenstadtpolitik aus Seiersberg-Pirka.

Elternabend und Einschreibung zur weiterführenden Schule

Mo. 30. Jänner 2017 - 18:00 Uhr, Elternabend im Medienraum

Mo. 30. Jänner 2017 - 19:00 Uhr, Einschreibemöglichkeit

Mi. 01. Februar 2017 - 19:00 Uhr, Einschreibemöglichkeit

Fr. 03. Februar 2017 - 19:00 Uhr, Einschreibemöglichkeit

Am 30. Jänner 2017 findet um 18:00 Uhr im Medienraum der Volksschule Seiersberg ein Eltern- und Informationsabend zu den neuen „De-La-Tour-Schulen Seiersberg“ statt. Bei diesem Elternabend werden Sie ausführlich über die pädagogische Ausrichtung der Schule, den Baufortschritt, die Lehrerauswahl und über das

Aufnahmeprozedere informiert. Außerdem wird Ihnen anhand praktischer Beispiele ein Einblick in den Schulalltag geben. Von Seiten der Diakonie werden Iris Enthaler, die zukünftige Direktorin, und Geschäftsführerin Susanne Prentner-Vitek vor Ort sein. Mit dabei sind auch Vertreter der Gemeinde Seiersberg-Pirka. Ziel ist es, an

diesem Tag offene Fragen zur Schule beantworten zu können. Auch Anmeldungen zur Schule sind an diesem Abend sowie am 1. Februar 2017 von 17:00 bis 20:00 Uhr und am 3. Februar von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr jeweils im Gemeindegarten möglich. Wir würden uns freuen, Sie am 30. Jänner beim Elternabend begrüßen zu dürfen!

KINDERGARTEN & KINDERKRIPPE

Fragen und Antworten zur
Kinderbetreuung

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka betreut an derzeit drei Kinderkrippenstandorten und sechs Kindergartenstandorten ca. 350 Kinder. Weitere Gruppen sind in Planung. Daraus ergeben sich vor allem im Rahmen der Anmeldung große organisatorische Herausforderungen. Aus diesem Grund werden in der Gemeinde Seiersberg-Pirka die Anmeldungen für Kindergartenplätze zentral über das Gemeindeamt abgewickelt. Die wichtigsten Fragen zum Anmeldeszenario werden im Nachfolgenden ausführlich beantwortet:

Fragen & Antworten zur Anmeldung für einen Kindergartenplatz unserer Gemeinde

1 Wie alt muss mein Kind sein, um einen Kindergarten besuchen zu dürfen?

Gemäß den derzeit geltenden landesgesetzlichen Bestimmungen in der Steiermark dürfen Kinder ab einem Alter von 3 Jahren den Kindergarten besuchen.

Wird ein Kind noch vor dem 28.02.2018 drei Jahre alt, so ist es möglich, mit dem jeweils auf das Geburtsdatum folgenden nächsten Monatsersten in das laufende Kinderbetreuungsjahr einzusteigen. In diesem Fall sollte jedenfalls während der Anmeldephase ein Anmeldeformular für das Kind abgegeben werden, wobei beim hierfür vorgesehenen Feld „Betreuungsbeginn“ die Option „während laufendem

Jahr“ auszuwählen und das Datum des auf den 3. Geburtstag folgenden nächsten Monatsersten zu vermerken ist.

Erreicht ein Kind das 3. Lebensjahr nach dem 28.02.2018, so ist ein Kindergartenbesuch erst mit Beginn des Betreuungsjahres 2018/2019 möglich.

2 Wann kann ich die Kindergärten in der Gemeinde Seiersberg-Pirka kennenlernen?

Anfang Februar 2017 wird in allen sechs Kindergärten der Gemeinde Seiersberg-Pirka ein Tag der offenen Tür abgehalten, an dem interessierte Eltern herzlich willkommen sind und die Kindergärten besichtigen und kennenlernen können. Die Termine für

Tage der offenen Tür der Kindergärten

Dienstag 7.2. 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Kindergarten Heidenreich Heidenreichring 41, 8054 ☎ 0664 83 08 408 ✉ hr@seiersberg-pirka.gv.at
Dienstag 7.2. 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Kindergarten Sandgrubenweg Sandgrubenweg 15, 8054 ☎ 0664 85 70 631 ✉ kgs gw@seiersberg-pirka.gv.at
Dienstag 7.2. 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Kindergarten Seiersberg Premstätterstraße 7, 8054 ☎ 0664 84 10 466 ✉ kgs bg@seiersberg-pirka.gv.at
Mittwoch 8.2. 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Kindergarten Neuseiersberg Georgigasse 4, 8073 ☎ 0664 84 10 465 ✉ kg n sbg@seiersberg-pirka.gv.at
Mittwoch 8.2. 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Kindergarten Pirka 22 Dorfstraße 22, 8054 ☎ 0664 84 10 307 ✉ kg pirka@seiersberg-pirka.gv.at
Mittwoch 8.2. 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Kindergarten Pirka 24 (Halbtag) Dorfstraße 24, 8054 ☎ 0664 84 10 308 ✉ kg pirka@seiersberg-pirka.gv.at

die Tage der offenen Tür sind im grauen Kasten vermerkt.

3 Wann kann ich mein Kind für einen Kindergartenplatz anmelden?

Die Anmeldefrist für das Kindergartenjahr 2017/2018 beginnt mit 06.02.2017 und endet mit 10.03.2017. Nach Ablauf dieser Frist wird mit der Zuteilung der Plätze begonnen. Die Anmeldung eines Kindes nach Ablauf dieser Frist ist zwar weiterhin möglich, kann jedoch Ein-

schränkungen bei der Zuteilung des Wunschkindergartens bzw. des täglichen Betreuungsausmaßes nach sich ziehen.

4 Ist eine Anmeldung während des laufenden Kindergartenjahres möglich?

Ja, unter den in der Antwort zur Frage 1 beschriebenen Bedingungen. Dazu kann auf dem Anmeldeformular der Betreuungsbeginn bekanntgegeben werden. Eine Anmeldung während des

Kindergartenjahres kann mit gewissen Einschränkungen in Bezug auf den Kindergartenstandort verbunden sein. Es besteht bei verspäteter Anmeldung auch die Gefahr, dass unmittelbar kein Kindergartenplatz zur Verfügung steht. Um dem vorzubeugen, wird geraten, nach Möglichkeit bereits in der Anmeldephase eine Anmeldung mit entsprechendem Betreuungsbeginn abzugeben, damit das Kind bei der Zuteilung der Plätze berücksichtigt werden kann.

5 Welche Betreuungszeiten gibt es?

Die Kindergärten sind von 06:30 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet (Ausnahme: der geplante Halbtagskindergarten Pirka II, Rauscherstraße wird von 07:00 - 13:00 Uhr geöffnet haben).

Hinsichtlich der täglichen Betreuungszeiten stehen die nachfolgenden Varianten zur Verfügung:

- Halbtags: täglich maximal 6 Stunden in der Zeit von 06:30 Uhr bis 13:00 Uhr, kein Essen.
- Ganztags: täglich maximal 8 Stunden in der Zeit von 06:30 Uhr bis 17:00 Uhr, zuzüglich Essen. Bestätigung des Arbeitgebers für alle Erziehungsberechtigten erforderlich.
- Ganztags: erweitert: täglich maximal 10 Stunden in der Zeit von 06:30 Uhr bis 17:00 Uhr, zuzüglich Essen. Hierfür ist ein gesonderter Antrag und eine Bestätigung des Arbeitgebers für alle Erziehungsberechtigten erforderlich.

6 Woher bekomme ich ein Anmeldeformular?

Das Anmeldeformular

- liegt ab dem 06.02.2017 im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka auf und kann während der Öffnungszeiten abgeholt werden.
- wird während des Tages der offenen Tür in der jeweiligen Kinderbetreuungseinrichtung ausgegeben.
- kann ab dem 06.02.2017 von der Homepage der Gemeinde (www.gemeindekurier.at) unter Multimedia/Downloads heruntergeladen werden.

7 Wo ist das Anmeldeformular abzugeben?

Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular kann während der jeweiligen Öffnungszeiten nur im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka abgegeben werden oder in eingescannter Form (von allen Erziehungsberechtigten unterfertigt) per E-Mail an die Adresse gde@seiersberg-pirka.gv.at übermittelt werden. Die Abgabe des Formulars in den Kinderbetreuungseinrichtungen ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

8 Wie erfolgt die Zuteilung der Plätze und wann erhalte ich eine Zu- oder Absage?

Nach Ablauf der Anmeldephase werden die beantragten Kindergartenplätze zuteilt. Es ist für jedes Kind mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Seiersberg-Pirka ein Platz in einer unserer Kindergärten gesichert. Dabei

wird versucht, den Elternwünschen hinsichtlich des Standortes in größtmöglicher Zahl zu entsprechen. Da dies sehr zeitintensiv ist, werden die schriftlichen Zu- und Absagen voraussichtlich im April 2017 ausgesendet werden.

9 Wie funktioniert die Abmeldung?

Die Abmeldung von einem bereits zugesagten Kindergartenplatz muss schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) und unter Bekanntgabe der Gründe erfolgen. Für Kinder im verpflichtenden Kinderbetreuungs-jahr gelten hierbei gesonderte Bestimmungen.

10 Ist eine Voranmeldung notwendig?

Die Plätze werden aufgrund des Bedarfes (Berufstätigkeit etc.) vergeben. Der Zeitpunkt der Abgabe spielt innerhalb der Anmeldefrist eine untergeordnete Rolle. Eine Voranmeldung ist daher nicht möglich.

11 Kann ein Kindergarten und/oder eine Gruppe ausgewählt werden?

Das Anmeldeformular sieht die Möglichkeit vor, einen bevorzugten Kindergartenstandort und einen weiteren – als Reserve – zu nennen. Die auf den Anmeldeformularen bekanntgegebenen Wünsche stellen zugleich das erste Kriterium für die Zuteilung der Kindergartenplätze zu den jeweiligen Standorten dar.

Sollte aufgrund der geäußerten Wünsche in Verbindung mit den verfügbaren Plätzen nicht allen Elternwünschen entsprochen werden kön-

nen, so werden als weitere Kriterien die räumliche Nähe des Hauptwohnsitzes und das Abgabedatum zu den Standorten ausschlaggebend sein.

12 Was ist zu tun, um mein Kind für ein weiteres Kindergartenjahr anzumelden?

Ende Jänner 2017 wird das Personal in allen Kindergärten Fortmeldeformulare an die Eltern jener Kinder verteilen, welche den Kindergarten derzeit besuchen und dies auch im Betreuungsjahr 2017/2018 weiterhin tun möchten. Die Folgeanmeldung dient zur Aktualisierung der Daten bzw. kann auch zur Bekanntgabe von Änderungswünschen genutzt werden.

Diese Formulare sind bis spätestens zum 27.01.2017 ausgefüllt und unterfertigt im jeweiligen Kindergarten abzugeben.

13 Welche Kinder erhalten Vorzugsplätze?

Vorzugsplätze werden aus naheliegenden Gründen an die nachfolgenden Kinder vergeben:

- Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Seiersberg-Pirka.
- Kinder, die sich aufgrund Ihres Alters (Geburtsdatum zwischen dem 01.09.2010 und einschließlich dem 31.08.2011) im verpflichtenden Kinderbetreuungs-jahr befinden.
- Kinder, die im vorangehenden Kinderbetreuungs-jahr (2015/2016) bereits eine Kinderbetreuungseinrichtung der Gemeinde

Seiersberg-Pirka besuchen (Fortmeldung).

- Kinder, die aus einer Kinderkrippe der Gemeinde Seiersberg-Pirka in einen Kindergarten wechseln.
- Kinder, von denen bereits Geschwisterkinder dieselbe Einrichtung besuchen.

Was kostet ein Kindergartenplatz und gibt es 14 eine Förderung?

In der Steiermark kommt das Modell der sozial gestaffelten Elternbeiträge zur Anwendung. Die Höhe der gestaffelten monatlichen Elternbeiträge wird vom Land Steiermark jährlich bekanntgegeben. Das bedeutet, dass Ihre effektiven Kosten für einen Kindergartenplatz Ihres Kindes von Ihrem monatlichen Familiennettoeinkommen und der täglichen Verweildauer des Kindes im Kindergarten abhängen. Kinder im verpflichtenden Kinderbetreuungsjahr (fünfjährige Kinder) besuchen den Kindergarten bis zu 6 Std. täglich (Halbtag) kostenlos.

Ein Formular (Checkliste) zur Beantragung des sozial gestaffelten Elternbeitrages bzw. zur Bekanntgabe des Nettofamilieneinkommens wird mit der Zusage des Erhalts eines Kindergartenplatzes ausgesendet.

Nachzuweisen ist das Jahreseinkommen aus dem Jahr 2016

Nähere Informationen zum sozial gestaffelten Elternbeitrag und Unterlagen zur Beantragung erhalten Sie mit dem Anmeldeformular bzw. auch im Gemeindeamt.

Wie wird das Mittagessen im Kindergarten gehandhabt und was kostet es? 15

Bei der Betreuungsform „Halbtag“ ist die Konsumati-

on eines Mittagessens nicht möglich.

Bei den Betreuungsformen „Ganztag“ und „Ganztag erweitert“ ist ein Mittagessen automatisch vorgesehen.

Die Essenskosten werden je Portion gesondert verrechnet. Derzeit betragen die Kosten je Portion € 3,45 inkl. MwSt.. Die Sozialstaffel findet auf die Essenskosten keine Anwendung.

Die organisatorische Abwicklung des Mittagessens für Ihr Kind (Abbestellungen etc.) erfolgt im jeweiligen Kindergarten. Wird das Mittagessen an Tagen, an denen ein Kind den Kindergarten nicht besucht, bis spätestens 08:30 Uhr telefonisch abbestellt, so werden keine Kosten für das Essen verrechnet. Erfolgt keine Abmeldung, müssen die jeweiligen Kosten in Rechnung gestellt werden.

Wie kann ich Besonderheiten meines Kindes (Allergien, Krankheiten, 16 etc.) bekannt geben?

Sollte Ihr Kind an speziellen Erkrankungen, Allergien etc. leiden, die eine besondere Berücksichtigung und/oder Behandlung erfordern, so müssen diese im Anmeldeformular bekannt gegeben werden. Während eines laufenden Kindergartenjahres auftretende Erkrankungen, Allergien etc. sind unverzüglich der Leitung des Kindergartens bekannt zu geben.

Verpflichtendes Kinderbetreuungsjahr. Was bedeutet das? 17

Eltern, deren Kinder zwischen dem 1.9.2011 und dem 31.8.2012 geboren wurden, sind gesetzlich verpflichtet,

bis 30. April 2017 bekannt zu geben, welche Kinderbetreuungseinrichtung ihr Kind im Betreuungsjahr 2016/17 besuchen wird. Die Kinder müssen im Kindergartenjahr vor Eintritt der Schulpflicht zumindest halbtägig eine

Kinderbetreuungseinrichtung besuchen. Die Eltern der betroffenen Kinder wurden diesbezüglich bereits gesondert kontaktiert und informiert.

Kinderkrippen Seiersberg-Pirka

Unsere Gemeinde betreibt 3 Kinderkrippen, ein weiterer Standort ist in Planung. Trotzdem übersteigt die Nachfrage regelmäßig das Angebot. Um eine möglichst bedarfsorientierte und faire Aufnahme von Kindern zu gewährleisten, benötigen wir von den Eltern bei der Anmeldung Nachweise und Bestätigungen (Meldebestätigungen, Nachweis der Berufstätigkeit). Hier erhalten Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen zur Kinderkrippe.

Fragen und Antworten zur Anmeldung für einen Kindergartenplatz in der Gemeinde Seiersberg-Pirka.

1 Wann kann mein Kind eine Kinderkrippe in unserer Gemeinde besuchen?

Kinder können ab einem Alter von 18 Monaten die Kinderkrippen der Gemeinde Seiersberg-Pirka besuchen. Eine wichtige Voraussetzung ist die Berufstätigkeit beider Erziehungsberechtigten. Diese ist im Zuge der Anmeldung mittels einer vom Dienstgeber unterfertigten Bestätigung nachzuweisen.

2 Welche Kinderkrippen gibt es und wie kann ich diese kennenlernen?

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka betreibt die nachfolgenden Kinderkrippen. In allen Kinderkrippen werden am 07.02.2017 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Tage der offenen Tür abgehalten. Der Tag der offenen Tür für die neu entstehende Kinderkrippe Pirka

II wird in der Kinderkrippe Pirka I (Rauscherstraße 7a) abgehalten.

Tag der offenen Tür

Kinderkrippe Sandgrubenweg
Sandgrubenweg 8054
08.02.17, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Kinderkrippe Pirka I
Rauscherstraße 7a, 8054
08.02.17, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Kinderkrippe Pirka II (i. Planung)
Rauscherstraße 3,
8054 Seiersberg-Pirka

Kinderkrippe Seiersberg
Premstätter Straße 7, 8054
11.02.17, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

3 Wie kann ich mein Kind für eine Kinderkrippe anmelden?

Für die Aufnahme in eine Kinderkrippe bedarf es eines beratenden Gesprächs zwischen den Erziehungs-

berechtigten des Kleinkindes und der leitenden Pädagogin. Familien können ihr Kind für unsere Kinderkrippen vormerken lassen. Diese Vormerkung können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind direkt in einer Kinderkrippe Ihrer Wahl vornehmen. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie in unseren Kinderkrippen.

Vormerkungen können ab der Geburt des Kindes bis zum 31.03. des jeweils neu beginnenden Kinderkrippenjahres (11.09.2017) abgegeben werden.

Die Kinderkrippen sind sehr gut miteinander vernetzt. Es ist also nicht nötig, sich in allen Kinderkrippen der Gemeinde vormerken zu lassen, da die Platzvergaben koordiniert werden.

WICHTIG: Bitte geben Sie – wenn möglich – bereits mit der Vormerkung alle erforderlichen Bestätigungen und Nachweise ab:

- Eine aktuelle Meldebestätigung vom Kind und von den Erziehungsberechtigten
- Bei Berufstätigkeit aktuelle (nicht älter als 3 Monate), vom Dienstgeber unterfertigte Dienst- bzw. Arbeitsbestätigungen für alle Erziehungsberechtigten.
- Im Falle eines Studiums oder einer Ausbildung den Nachweis über den Zeitraum und die tägliche Dauer (Inskriptionsbestätigung, Ausbildungsplan, Stundenplan, etc.).
- Bei Karenz den Nachweis über das Ende der Karenzzeit.

- Bei der Annahme einer neuen Arbeitsstelle die Zusagebestätigung des zukünftigen Arbeitgebers.

Aus einer Voranmeldung leitet sich noch kein Anspruch auf einen Kinderkrippenplatz ab.

4 Gibt es eine Anmeldephase für die Kinderkrippenplätze?

Die Anmeldung für einen Kinderkrippenplatz beginnt mit einer Vormerkung (siehe Punkt 3). Anhand dieser Vormerkungen wird von einem Gremium, bestehend aus den Leiterinnen der Kinderkrippen und dem politischen Referenten für Kinderbetreuung und Kinderbildung, die Reihung für die Vergabe der Plätze bzw. für die Warteliste nach einem vorgegebenen Punktesystem (Siehe Punkt 5) erstellt.

Jene Eltern, die für ihr Kind einen Platz in einer Kinderkrippe zugeteilt bekommen, erhalten im April ein verbindliches Anmeldeformular, ein Merkblatt und Informationen zum Besuch der Kinderkrippe. Dieses Formular ist mit allen erforderlichen Beilagen bis spätestens 30.06. an das Gemeindeamt zu übermitteln. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen auch sämtliche unter Punkt 3 angeführten Nachweise vorliegen. Ist dies nicht der Fall, kann der Platz an ein anderes Kind auf der Warteliste vergeben werden.

Jene Eltern, deren Kinder einen Platz auf der Warteliste erhalten, werden hierüber verständigt. Auch hier müssen für den Verbleib auf der Warteliste alle verfügbaren unter Punkt 3 angeführten

Nachweise vorliegen, damit ein Wartelistenplatz aufrecht erhalten werden kann.

5 Nach welchen Kriterien erfolgt die Vergabe der freien Plätze in den Kinderkrippen?

Für die Vergabe der Kinderkrippenplätze durch das Gremium sind die nachfolgenden Kriterien in der angeführten Reihenfolge ausschlaggebend:

1. Kinder und Erziehungsberechtigte mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Seiersberg-Pirka erhalten den Vorzug.
2. Berufstätigkeit der Erziehungsberechtigten und Höhe des Beschäftigungsausmaßes.
3. Ein Geschwisterkind besucht eine Kinderbetreuungseinrichtung in der Gemeinde Seiersberg-Pirka (ausgenommen Schule).
4. Soziale Umstände (Pflegefälle, alleinerziehend, schwere Erkrankungen in der Familie etc.)
5. Altersstruktur in der Betreuungseinrichtung.
6. Ausgewogene Zusammensetzung der Gruppe nach Alter und Geschlecht.

ACHTUNG: Sollten Sie die erforderlichen Nachweise nicht bis spätestens zum 30.06. in der Kinderkrippe abgeben, können die Angaben nicht für die Punktebewertung herangezogen werden. Der Platz kann in weiterer Folge an das nächste Kind in der Warteliste vergeben werden.

6 Wer gilt als erziehungsberechtigt?

Im Zusammenhang mit der Anmeldung zur Kinderkrippe als erziehungsberechtigt gelten Familienangehörige, die mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt leben und die gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig sind. Dazu zählen primär die Eltern des betreffenden Kindes, sofern sie mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt leben.

7 Wie funktioniert die Abmeldung?

Durch schriftliche Bekanntgabe in der Kinderkrippe.

8 Welche Kosten entstehen?

Die Monatsbeiträge für den Besuch der Kinderkrippe betragen – ohne Berücksichtigung der sozial gestaffelten Förderung – ab dem Betreuungsjahr 2016/2017 – abhängig von der Anmeldeform:

Halbtag (bis 12:30 Uhr)
Monatsbeitrag € 113,-

Ganztag (max. 8h/Tag)
Monatsbeitrag € 185,-

Das Essen ist für beide Anmeldeformen verpflichtend und wird zusätzlich mit € 3,35 je Portion verrechnet.

Der Kinderkrippenbeitrag wird nach dem VPI 2010 wertangepasst. Die Anpassung erfolgt im Dezember 2016 für das Kinderkrippenjahr 2017/2018.

9 Gibt es zusätzliche Förderungen?

Der hohe Standard und der damit einhergehende Betreuungsaufwand verursachen für die Gemeinde ein Vielfaches der Elternbeitragssummen an Kosten. Die Gemeinde Seiersberg-Pirka subventioniert also jeden

einzelnen Kinderkrippenplatz bereits indirekt durch die Übernahme der Gesamtkosten der Betreuungseinrichtungen.

Die Gemeinde gewährt für Ihre Bewohner/Innen neben diesen indirekten Förderungen zusätzlich eine nach Familiennettoeinkommen sozial gestaffelte Förderung in Höhe von bis zu 50 % des Kinderkrippenbeitrages. Nähere Informationen über die Beantragung dieser Sozialförderung erhalten sie mit der fixen Zusage eines Kinderkrippenplatzes

Es besteht auch die Möglichkeit, Kinder bei einer Tagesmutter betreuen zu lassen. Nähere Auskünfte erhalten Sie von der Regionalstelle der Tagesmütter in Kalsdorf.

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka fördert den Besuch von alternativen Kinderbetreuungseinrichtungen für Kinder im Alter zwischen 18 Monaten und dem Erreichen des 3. Lebensjahres (in Ausnahmefällen bis zum Eintritt in einen

Kindergarten) in anderen Gemeinden oder den Besuch einer Tagesmutter. Derzeit werden die Mehrkosten (Differenz) auf den jeweiligen Kinderkrippen-Beitrag in Seiersberg-Pirka, maximal jedoch € 240,00 pro Monat, als Fördersumme gewährt.

Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass Sie Ihr Kind für eine der Kinderkrippen der Gemeinde Seiersberg-Pirka angemeldet haben und Ihnen kein Platz zur Verfügung gestellt werden kann. Nähere Informationen erhalten Sie von der Finanzabteilung.

Wo kann ich Besonderheiten (Allergien etc.) bekannt geben?

Sollte Ihr Kind an speziellen Erkrankungen, Allergien etc. leiden, die eine besondere Berücksichtigung und/oder Behandlung erfordern, geben Sie dies bitte in den hierfür vorgesehenen Feldern des Anmeldeformulars bekannt. Sollen nach der Anmeldung Erkrankungen, Allergien etc. auftreten, so ist das unverzüglich bekannt zu geben.

Volksbegehren gegen TTIP und CETA

Einschreibung noch bis 30. Jänner 2017 im Gemeindeamt möglich

Von Montag 23. Jänner bis einschließlich Montag 30. Jänner findet das Volksbegehren gegen TTIP/CETA in ganz Österreich statt. Auch in Seiersberg-Pirka besteht die Möglichkeit im Gemeindeamt Sei-

ersberg-Pirka während der folgenden Öffnungszeiten teil zu nehmen:
Fr. 27.01.2017 - 8:00 - 16:00
Sa. 28.01.2017 - 8:00 - 12:00
So. 29.01.2017 - 8:00 - 12:00
Mo. 30.01.2017 - 8:00 - 16:00

(D)ein Sommer in Seiersberg-Pirka

Jänner und Februar gelten als „Haupt-Urlaubsplanungsmonate“ in den Reisebüros. Höchste Zeit also, sich auch über Betreuungsangebote für unsere Kinder während der langen Sommerferien zu informieren. In Seiersberg-Pirka gibt es dabei so viel Abwechslung und Spannung wie nirgendwo sonst.

Sommer-Kindergarten

Lustige und spannende Tage im Kindergarten. Das Fachpersonal der Gemeinde Seiersberg-Pirka stellt professionelle Betreuung sicher und sorgt für Entlastung berufstätiger Eltern.

Kontakt: 0664 84 10 466

Zeitraum Juli/Sep 2017 10.7.-1.9. min. 4 W. Verläng. mög.	Uhrzeit 6 ³⁰ -17 ⁰⁰ Uhr	Anzahlung keine	Altersklasse 3-6 Jahre	Standort Kindergarten Seiersberg
--	--	---------------------------	-------------------------------------	---

Kosten:

Gleich wie im Jahresbetrieb unter Berücksichtigung der Sozialtaffel

So gehts zur Anmeldung:

QR-Code:

- Formular via QR-Code auf das Tablet downloaden
- Anmeldeformular online unter: www.gemeindekurier.at
- Anmeldeformular vor Ort: Gemeindeamt, Bürgerservicestelle

Abenteuerurlaub

Erlebe mit Freunden gemeinsame Abenteuer in Murau. Eine Woche voller Abenteuer, Spaß und unvergesslicher Highlights erwartet Dich.

Kontakt: Mag. Sigrid Goriupp & Elisabeth Spörk **Tel.:** 0664 83 08 408

Zeitraum Juli 2017 10.7.-15.7	Uhrzeit Siehe Infoblatt	Anzahlung 60,- Euro (inkl. MwSt)	Altersklasse nach vollendeter 1. Klasse der Volksschule bis 12 Jahre	Anzahl 30 gesamt	Ort Murau
--	-----------------------------------	---	--	-------------------------------	---------------------

Kosten:

€ 180,- für Nächtigung inkl. Verpflegung und Bustransfer.

Wichtig: Keine Rückerstattung der Anzahlung bei Stornierung.

So gehts zur Anmeldung:

QR-Code:

- Formular via QR-Code auf das Tablet downloaden
- Anmeldeformular online unter: www.gemeindekurier.at
- Anmeldeformular vor Ort: Gemeindeamt, Bürgerservicestelle



Sabine Hauser-Wenko



Kinder und Medien

Die Weihnachtsferien sind vorbei und damit wahrscheinlich auch jene Zeit, in der die Kinder besonders gern und vor allem lang vorm Fernseher sitzen. Bei diesem Überangebot auch kein Wunder, sowohl was die Fernsehprogramme als auch die Fernsehgeräte in unseren Haushalten anbelangt.

Wir leben mittlerweile in einem Medienzeitalter, für unsere Kinder noch viel selbstverständlicher als wie für uns, sind Fernsehen, Computer und Co zum fixen Bestandteil unseres Lebens geworden. Zum einen gilt es, unseren Kindern diesen Zugang als Vorbereitung auf ihr Leben konstruktiv zu eröffnen, zum anderen müssen wir als Erwachsene auch hier Grenzen aufzeigen. Es gilt einen gesunden Mittelweg zu finden, doch wo ist der? Feststeht, jedes gemeinsame Spiel mit oder unter den Kindern ist dem Medienkonsum vorzuziehen. Und allzuviel ist ungesund – ein treffender Ausspruch auch in diesem Bereich.

Es gibt ein paar Anhaltspunkte, an denen man sich als verantwortungsbewusster Elternteil orientieren kann:

- Beschränken Sie die Fernseh- bzw. Computerspielzeiten
- (Richtwert: im Alter von 6 Jahren: eine halbe Stunde)
- Kein Fernsehen/Computerspiel vorm Frühstück bzw. zu den Mahlzeiten
- Kontrollieren Sie die Eignung der Programme bzw. Spiele
- Reden Sie mit Ihrem Kind über das, was es gesehen hat

Die Umsetzung bzw. der optimale Umgang mit Medien ist innerhalb der Familie oft schwer zu schaffen und häufig wird das Thema auch zum Streitpunkt. Besonders hier haben Sie als Erwachsener Vorbildwirkung! Sollten Sie Fragen dazu haben bzw. Hilfe benötigen, wir sind gerne für Sie da!

Ihre Sabine Hauser-Wenko

Sofa, Feldkirchnerstraße 96,
8055 Seiersberg-Pirka,
Tel.: 25 55 05; sofa@seiersberg-pirka.gv.at;
www.sofa-home.at

Sommerbetreuung



Sinnvolle Freizeitgestaltung – bei Spiel und Spaß, Kreativität und Sport bis hin zu Ausflügen ist sicher auch für Ihr Kind das Passende dabei.

Kontakt: MMag. Kerstin Karlin, **Tel.:** 0664 85 70 703

Zeitraum Juli/Sep 2017 10.7.-1.9.	Uhrzeit 7 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr	Anzahlung keine	Altersklasse 6-15 Jahre	Anzahl 45 p. Woche	Standort Volksschule Pirka
--	--	---------------------------	--------------------------------------	---------------------------------	---

Kosten pro Woche:

Halbtage: € 50,- ohne Essen 6-9 Jährige
€ 53,- ohne Essen 10-15 Jährige
€ 70,- mit Essen 6-9 Jährige
€ 73,- mit Essen 10-15 Jährige
Ganztage: € 85,- mit Essen 6-9 Jährige
€ 88,- mit Essen 10-15 Jährige

So gehts zur Anmeldung:

QR-Code:

- Formular via QR-Code auf das Tablet downloaden
- Anmeldeformular online unter: www.gemeindekurier.at
- Anmeldeformular vor Ort: Gemeindeamt, Bürgerservicestelle

Englische Musicalwoche

Seit 2 Jahren erstrahlt unsere Bühne durch die Schauspielkunst der jungen Darsteller des „English Musicals“. Im Sommer 2017 ist es wieder soweit! Wir freuen uns über Anmeldungen von Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 – 13 Jahren, die Spaß am Singen und Tanzen haben und gerne im Rampenlicht stehen.

Kontakt: Julia Sayer, **Tel.:** 0680 40 13 411

Zeitraum Juli 2017 17.7.-21.7. 24.7.-28.7.	Uhrzeit 7 ³⁰ -15 ³⁰ Uhr	Anzahlung keine	Altersklasse 8-13 Jahre	Anzahl 15 Plätze	Standort Volksschule Seiersberg
--	--	---------------------------	--------------------------------------	-------------------------------	--

Kosten

€ 90,- inkl. Verpflegung

*Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.

So gehts zur Anmeldung:

QR-Code:

- Formular via QR-Code auf das Tablet downloaden
- Anmeldeformular online unter: www.gemeindekurier.at
- Anmeldeformular vor Ort: Gemeindeamt, Bürgerservicestelle

Kostenlose Beratung und Gedankenaustausch

Stammtisch für pflegende Angehörige

Es gibt viele Fragen rund um das immer wichtiger werdende Thema „Pflege“. Tauschen Sie sich in ungezwungener Atmosphäre aus und profitieren Sie von den Erfahrungen untereinander.

Leitung: Brigitte Schmid
(Dipl. Sozial- und Lebensberaterin)

Initiatorin: Magdalena Schlachter
(Sozialbetreuerin)

Do. 30. März, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
im Sofa, Feldkirchner Straße 96

Weitere Termine:

Do 27.04.17: 19:00 - 21:00 Uhr

Wir sind für Sie da,
um Information und
Leichtigkeit in Ihren
Alltag zu bringen.



ALTÖLSAMMELN ZAHLT SICH AUS

1l Rapsöl für 5l Altspeseöl

Altes Speiseöl gehört in den Fetty-Kübel und nicht in den Kanal. Wer sich daran hält, wird in Seiersberg-Pirka belohnt

Die Entsorgung über Altölkübel schützt nicht nur die hauseigenen Leitungen, sondern sorgt auch dafür, dass das biologische Gleichgewicht nicht gestört wird. Für dieses Engagement erhalten die umweltbewussten Entsor-

ger nach Verfügbarkeit von der Gemeinde eine Flasche Rapsöl. Wobei das Öl im 5-l-Ölkübel direkt beim Altstoffsammelzentrum in der Feldkirchner Straße 96, während den Öffnungszeiten abgegeben werden muss.

Wenn der beste Freund des Menschen zum Albtraum für Nachbarn und Umwelt wird

Um ein harmonisches Miteinander zu gewährleisten regelt das stmk. Landessicherheitsgesetz und die Lärmschutzverordnung wichtige Eckpunkte in Sachen Lärm und Umweltschutz. Ein bewährtes Mittel für ein gutes Zusammenleben ist aber auch eine gesunde Portion Verständnis.

Immer wieder kommt es zwischen Hundehaltern und Menschen ohne vierbeiniger Begleitung zu Auffassungsunterschieden in Bezug auf Leinen- oder Maulkorbpflicht sowie von Hundegebell.

Das muss nicht sein, denn der Gesetzgeber - in diesem Fall das Land Steiermark - regelt wie folgt: Gemäß den gesetzli-

chen Bestimmungen sind die Halterinnen bzw. Halter oder Verwahrerinnen bzw. Verwahrer von Tieren verpflichtet, Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch belästigt werden.

Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen,



des öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielflächen, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt 1,2

Hundekot am Wegesrand

Dazu zählt auch das Verwenden aber anschließend achtlos am Wegerand ablegen von Hundekotsäcken, was ökologisch katastrophal und ausdrücklich zu unterlassen ist.

Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

In öffentlichen Parkanlagen oder Wäldern sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind. Derartige Flächen finden sich im Bereich der Stocksporthalle

des ESV Alte Maut ebenso wie am Schmidhoferweg in Pirka.

Der Maulkorb oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen Jagd, Therapie und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde.

Bellen, Jaulen und Kläffen!

Das ist die Sprache der Hunde - die einzige in der Sie sich ausdrücken. Doch Nachbarn fühlen sich meist durch das Bellen gestört. Hier gilt bei Hundegebell ebenso wie für hämmern, bohren und anderer Geräusche die Lärmschutzverordnung, die den Nachbarn vor Belästigung schützt.

Ruhezeiten sind von Mo. bis Fr. von 12:00 bis 14:00 Uhr und 19:00 bis 8:00 Uhr. Samstags sind während der Mittagsstunden ebenso wie ab 18:00 Uhr Lärmquellen zu vermeiden. An Sonn- und Feiertagen herrscht ein absolutes Lärmverbot.

Bitte berücksichtigen Sie aber auch die Bedürfnisse der Hunde als Lebewesen - einer guten Nachbarschaft zuliebe.

Förderungen 2017

Ökoförderungen des Landes Steiermark.

Es gibt auch dieses Jahr wieder hervorragende Förderungen für:

Heizungsumstellungen, Photovoltaikanlagen, Solaranlagen, moderne Holzheizungen, Wärmepumpen, Sanierungen und vieles mehr.

Seit Januar 2017 gibt es ein Registrierungsverfahren (mit entsprechenden Fristsetzungen) welches vor Lieferung und Montage der Anlage erfolgen muss.

Zudem wird die Förderwürdigkeit Ihres Projektes meist

erst nach Errichtung Ihrer Anlage geprüft.

Die Förderkriterien der einzelnen Förderstellen sind oft unterschiedlich; können aber meist unabhängig voneinander in Anspruch genommen werden.

Unser Tipp: Lassen Sie deshalb auf jeden Fall vor Projektbeginn die Förderwürdigkeit Ihrer Anlage prüfen - dank der GRATIS Förder(Energie)beratung der Energieagentur ist diese kostenlos und unverbindlich.

EnergieAgentur GU

Peter Rosegger Straße 1
8072 Fernitz
office@energieagentur.or.at

Tel.: 03135 / 90 380
Mobil: 0676 / 47 60 610
www.energieagentur.or.at

Umweltkalender 2017

Jänner		Februar	
So 1	Neujahr	Mi 1	Papier Seiersberg
Mo 2	Papier Pirka 1	Do 2	Restmüll Seiersberg
Di 3	Biomüll Seiersberg	Fr 3	LVP Seiersberg-Pirka
Mi 4	Papier Pirka 2	Sa 4	Papier Neuseiersberg
Do 5	Papier Seiersberg	So 5	ASZ geöff. 7:15-12:00
Fr 6	Restmüll Seiersberg	Mo 6	Restmüll Pirka 1
Sa 7	Papier Neuseiersberg	Di 7	Restmüll Pirka 2
So 8	Hi. 3 Könige	Mi 8	
Mo 9	ASZ geöff. 7:15-12:00	Do 9	Biomüll Pirka
Di 10	Restmüll Pirka 1	Fr 10	
Mi 11	Restmüll Pirka 2	Sa 11	
Do 12	Biomüll Pirka	So 12	
Fr 13		Mo 13	Papier Pirka 1
Sa 14		Di 14	Biomüll Seiersberg
So 15		Mi 15	Papier Pirka 2
Mo 16		Do 16	Restmüll Neuseiersberg
Di 17	Biomüll Seiersberg	Fr 17	
Mi 18	Restmüll Neuseiersberg	Sa 18	
Do 19		So 19	
Fr 20		Mo 20	
Sa 21		Di 21	
So 22		Mi 22	
Mo 23		Do 23	Biomüll Pirka
Di 24		Fr 24	
Mi 25		Sa 25	
Do 26	Biomüll Pirka	So 26	
Fr 27		Mo 27	
Sa 28		Di 28	Biomüll Seiersberg
So 29			
Mo 30			
Di 31	Biomüll Seiersberg		

Den gesamten Umweltkalender finden Sie auch auf www.gemeindekurier.at

Vereine als Pfeiler der Gesellschaft

Vereine gelten unbestritten als Pfeiler der Gesellschaft. Ganze 38 Institutionen (bereinigt um politische

Parteien) zählt man in Seiersberg-Pirka. Anbei finden

Sie eine Auflistung der Vereine inkl. Kontaktpersonen

ARBÖ Ortsklub Seiersberg

Obmann: Werner Russ
Franz-Jonas-Ring 23/2,
8054 Seiersberg-Pirka
0664 / 91 48 870
www.arboe.at

Berg- und Naturwacht

Einsatzleiter: Anton Plaschzug
Rosegggasse 20,
8501 Lieboch
0664 / 19 09 525
toni.plaschzug@gmx.at
www.bergwacht-lieboch.at

Bogenschützenverein Union Seiersberg

Obfrau: Christine Haydu
Am Waldrain 31,
8073 Seiersberg-Pirka
0664 / 51 38 410
christine.haydu@aon.at
www.goldpfeil.at

CantiChorum Verein

Singkreis Pirka-Windorf
Obfrau: Isabella Moser
Gutenbergstraße 1, 8053 Graz
0664 / 53 08 104
info@canticorum.com
www.canticorum.com

Dorfgemeinschaft Pirka

Obmann: Herbert Fischer
Krokusweg 6, 8054 Seiersberg-Pirka
0699 / 10 15 65 06
h.fischer13@aon.at

EC Erzherzog Panthers

Obmann: Martin Mark
Guldinweg 44 /5,
8054 Seiersberg-Pirka
0664 / 82 88 519
martin.mark@gmx.at
www.erzherzog-panthers.at

Frauen Seiersberg-Pirka

Obfrau: Monika Krobatschek
Schubertgasse 7
8054 Seiersberg-Pirka
0664 / 88403977

Frauenbewegung

Obfrau: Anja Gobiet
Viktor Geramb Str. 65
8054 Seiersberg-Pirka
0664 / 1923343

HC Mammuts Seiersberg

Obmann: Peter Malli
Am Waldrain 33,
8073 Seiersberg-Pirka
t: 0699 / 10 76 37 22
peter@mammuts.at

ESV Alte Maut Seiersberg

Obmann: Peter Ehgartner
Haushamerstraße 20,
8054 Seiersberg-Pirka
0664 / 35 54 612
office@altemaut.at
www.altemaut.at

ESV ASKÖ Seiersberg

Obmann: Manfred Hoinik
Korngasse 17,
8055 Seiersberg-Pirka
0699 / 12 15 50 13
manfred.hoinik@gmx.at

Gewerbeverein Seiersberg-Pirka

Obmann: Günter Sayer
Marcusgasse 21,
8054 Seiersberg-Pirka
0699 / 18 28 00 15
info@gvsp.at
www.gvsp.at

ESV Gedersberg

Obmann: Johann Dokter
Viktor Gerambstraße 65,
8054 Seiersberg-Pirka
0699 / 10 89 22 96
johann.dokter@grawe.at
www.esv-gedersberg.at

ESV Neuseiersberg

Obmann: Josef Peitler
Feldkirchnerstraße 158,
8055 Seiersberg-Pirka
0664 / 31 22 211
esvneuseiersberg@aon.at
www.esv-neuseiersberg.at

ESV Pirka

Obmann: Hubert Trummer
Packer Straße 72,
8054 Seiersberg-Pirka
0664 / 54 32 813
h_trummer@aon.at

ESV Eisblume Windorf

Obmann: Johann Christöfl
Leitenstraße 57/3,
8054 Seiersberg-Pirka
0676 / 32 03 464
tischlerei.christoefl@aon.at
www.esv-windorf.at

Im Team Theater

Obfrau: Sylvia Maier
Teichweg 1c,
8054 Seiersberg-Pirka
0650 / 71 00 177
sylvia.maier@gmx.at
www.im-team-theater.com

Landjugend Graz-Süd West

Obmann: Julian Hillebrand
Premstätter Straße 113,
8054 Seiersberg-Pirka
0664 / 25 18 454
julian.hillebrand@gmx.at
Leiterin: Katharina Muhr
0699 / 17 26 38 79
kathi19m@gmail.com
www.stmklandjugend.at

Musikverein Seiersberg-Pirka

Obmann: Werner Fürst
Feldkirchner Straße 21,
8054 Seiersberg-Pirka
0699 / 10 13 04 91
werner-fuerst@aon.at
www.mv-seiersberg-pirka.at

Natur- und Sportfischerei-Verein Pirka-Windorf

Obmann: Ing. Matthias Kainz
Mantschasstraße 3a,
0664 / 28 11 578
matthias.kainz@a1.net

Naturfreunde Seiersberg-Pirka

Obmann: Kurt Rodler
Premstätterstrasse 5,
8054 Seiersberg-Pirka
0316 / 28 58 88
kurt.rodler@naturfreund.cc
www.naturfreund.cc

Kameradschaftsbund

Mag. Johannes Pratter
Kirchenweg 9, 8054 Seiersberg-Pirka
0664 / 45 31 639
a.pak@gmx.at
www.okb.at/st/graz-strassgang

ÖAAB

Obmann: Heinz Hager
Jägerweg 15b,
8054 Seiersberg-Pirka
0680/1232509
heinz.hager1@chello.at

SV Oldies Seiersberg

Obmann: Christian Mokoru
Feldkirchner Straße 100, 8055 Seiersberg-Pirka
0650 / 27 01 067
christian.mokoru@justiz.gv.at

Bauernbund

Obmann: Helmut Supp
Dorfstraße 5, 8054 Seiersberg-Pirka
0680 / 33 16 154
helmut.supp@gmx.at

Pensionistenverband Pirka - Windorf

Obmann: Leo Russold
Leitenstraße 59,
8054 Seiersberg-Pirka
0316 / 28 37 69,
0699 / 81 17 06 76
www.pvstmk.at

Einsatzorganisationen auf einem Blick

Polizeiinspektion Seiersberg-Pirka

Feldkirchnerstraße 21, 8054 Seiersberg-Pirka
NOTRUF POLIZEI: 133
05 / 91 33 61 30
pi-st-seiersberg@polizei.gv.at

Rotes Kreuz Ortsstelle Seiersberg

Haushamer Straße 10, 8054 Seiersberg-Pirka
NOTRUF RETTUNG: 144
05 / 01 44 51 7000
seiersberg@st.rotekreuz.at

Freiwillige Feuerwehr Seiersberg

Feldkirchner Straße 8, 8054 Seiersberg-Pirka
NOTRUF FEUERWEHR: 122
0316 / 25 55 20
kdo.039@bfvfu.steiermark.at
www.feuerwehr-seiersberg.at

Freiwillige Feuerwehr Pirka-Windorf

Dorfstraße 24, 8054 Seiersberg-Pirka
NOTRUF FEUERWEHR: 122
m: kdo.035@bfvfu.steiermark.at
www.ffpw.at

Jahresausklang anderer Art

Die Teilnehmer der Tanzgruppe rund um Gudrun Augustin, die sich jeden Donnerstag um 14:30 im Gemeindezentrum treffen begingen den Jahreswechsel auf besondere Art, nämlich mit einer Fackelwanderung.

Nach Anbruch der Dunkelheit wurden Fackeln entzündet und die rund 1,5 Std. Wanderung angetreten. Begleitet von einem Gefühl der Entschleu-



nigung, Achtsamkeit und Zusammengehörigkeit wurde so das Neue Jahr begangen. Ein Gläschen Sekt durfte dabei auch nicht fehlen.

Pensionistenverband Seiersberg

Obmann: Rudolf Fasswald
Gemeindeweg 10,
8054 Seiersberg-Pirka
0664 / 13 38 624
rudolf.fasswald@chello.at
www.pvstmk.at

Schulsportverein Seiersberg

Obmann: Hannes Sticker
Haushamerstraße 5, 8054 Seiersberg-Pirka
0664 / 83 08 404
vs.seiersberg@seiersberg.at

Seniorenbund Pirka

Obmann: Anton List
Premstätter Straße 183,
8054 Seiersberg-Pirka
0316 / 28 20 11
antonlist@aon.at
www.seniorenbund.at

Seniorenbund Seiersberg

Obmann: Alfred Fratschko
Kärntner Straße 581,
8054 Seiersberg-Pirka
0664 / 32 45 422
fratschko.alfred@gmx.at
www.seniorenbund.at

Singkreis Gedersberg

Obfrau: Elisabeth Golderger
Rebhunweg 15a,
8054 Seiersberg-Pirka
0699 / 17 25 27 00
office@singkreis-gedersberg.at
www.singkreis-gedersberg.at

Sozialdienst Seiersberg

Magdalena Schlachter
Sackgasse 1,
8073 Seiersberg-Pirka
0664 / 63 46 367
magdalena.schlachter@aon.at

In der nächsten Ausgabe des Gemeindekuriers wird ein Ortsplan beigelegt.

Liftpreise Gedersberg

	Kinder (Jg. 2001 u. jünger)	Jugend (Jg. 1998, 1999, 2000)	Erwachsene (Jg. 1997 u. älter)
10er-Block	€ 6,-	€ 9,90	€ 11,- (9,90*)
Halbtageskarte	€ 6,-	€ 9,90	€ 11,- (9,90*)
Tageskarte	€ 10,-	€ 15,30	€ 17,- (15,30*)
Saisonkarte	€ 25,-	€ 36,-	€ 40,- (36,-*)

Betriebszeiten bei Schneelage

Montag - Freitag: 13:00 - 16:30 Sa, So, u. Feiertag: 09:00 - 16:30

Bitte beachten Sie, dass alle Angebote am Schilift Gedersberg ausschließlich witterungsbedingt erfolgen. Dies gilt für die Kinderschikurse der Naturfreunde ebenso wie für den gesamten Liftbetrieb.

*Ermäßigte Karten werden nur an Besitzer der Seniorencard des Regionalmanagements Graz u. Graz Umgebung verkauft!

Gemeindeschitage

Auch im Jahr 2017 veranstaltet GK Manfred Ruderer kostengünstige Tagesschiausflüge zu beliebten Wintersportdestinationen. Die Buskosten werden für alle BürgerInnen der Gemeinde übernommen. Von

anderen Teilnehmern wird ein Unkostenbeitrag von € 20 p.P. und Schitag für den Bus eingehoben. Der Veranstalter behält es sich vor, das Ziel am Veranstaltungstag bei Schlechtwetter zu ändern.

Seniorenstichtag Klippitztörl

Termin:
31.01.2017
Anmeldungen bis:
20.01.2017 - 11:00 Uhr
Karten:
v.1947 geb. € 23,00
n.1947 geb. € 26,00
Abfahrt:
8:00 Uhr
Hinter VS Seiersberg



Nassfeld

Termin:
11.02.2017
Anmeldungen bis:
7.02.2017
Karten:
Erw. € 39,00
Jug./Sen. € 31,00
Kind € 20,00
Abfahrt:
06.00 Uhr
Volksschule Seiersberg
Ankunft:
ca. 20:00 Uhr



Gesunde Bewegung im Berufsalltag

Viele unserer Beschwerden am Bewegungsapparat entstehen heutzutage durch Unterbelastung: Wir sitzen zu viel und zu oft. Frühstück, Auto, Büro und im Auto wieder nach Hause auf die Couch..... so schaut bei vielen der normale Tagesablauf aus.

Bei sitzenden Berufen gilt es Bewegung in den Tag zu bringen um hier die statische Belastung der Wirbelsäule und Gelenke auszugleichen!

Hier ein paar einfache Tipps von Morgens bis Abends für Ihre Gesundheit:

Morgens:

Versuchen Sie stressfrei früher aufzustehen. Ein Morgenspaziergang oder ein Mobilisierungsprogramm, wo man von Kopf bis Fuß alle Gelenke durchbewegt, aktiviert vor dem Frühstück und eignet sich besser als passiv durch Koffein und Nikotin den Kreislauf in Schwung zu bekommen. Auch ein aktiv gewählter Weg zur Arbeit mit dem Fahrrad oder zu Fuß (die ganze Strecke oder Teilstrecken wie z.B. beim Bus eine Station früher aussteigen) bringt Schwung in den Tag.

Vormittags:

Bringen Sie Bewegung ins Büro: Aufstehen, die Wirbelsäule durchbewegen, ein Glas Wasser holen, Sitzposition wechseln, einmal Treppen rauf und runter..... sollte einmal in der Stunde konsequent gemacht werden. Stellen Sie sich die Uhr Mittags:

Nehmen Sie sich Zeit fürs Essen. Bewusst essen und leichte Mahlzeiten wählen, vielleicht sogar eine Jause oder einen Salat am Vorabend vorbereiten. Nicht überessen!

Achten Sie auf versteckte Zucker in den Lebensmitteln achten, welche nur kurz den Blutzuckerspiegel steigern und dann wieder rasant abfallen lässt, was zu Müdigkeit führt. Wir empfehlen einen kurzen Frischluftspaziergang zu Mittag anstatt gleich wieder an den Arbeitsplatz zurückzukehren.

Nachmittags:

Während der Arbeitszeit wie am Vormittag: 1x pro Stunde aufstehen und durchbewegen!

Schaffen Sie sich nach der Arbeit den Ausgleich zur fehlenden körperlichen Aktivität. Jegliche Art von Training ist richtig, ein Mix aus Krafttraining und Ausdauertraining wäre optimal. Das wichtigste ist, etwas zu finden, das Spaß macht, denn dann hat man keine Probleme mit dem inneren Schweinehund. Hilfreich ist auch ein Fixpunkt (Turngruppe) oder ein Trainingspartner!

Abends:

Absolvieren Sie nicht zu spät ein intensives Training. Zumindest sollten 2-3 Stunden vor dem Schlafengehen liegen, ansonsten ist der Körper noch nicht bereit zu Ruhe zu kommen! Ausreichender Schlaf ist enorm wichtig für die körperliche Regeneration.



▲ Daniel Taubenschmid, BSc Physiotherapeut & Sportphysiotherapeut

Mein Name ist Daniel Taubenschmid, ausgebildeter Physiotherapeut und Sportphysiotherapeut!

Ich bin ursprünglich aus Krems an der Donau/ NÖ, wo ich auch

meine Ausbildung absolvierte, und seit 2015 bin ich in Graz als freiberuflicher Physiotherapeut tätig. Meine Spezialisierung sind Sportverletzungen aller Art, Rehabilitation für Sprunggelenk, Knie und Schulter und orthopädische Krankheitsbilder.

Gerne mache ich selbst Ausdauersport, Laufen, Mountainbiken und funktionelles Krafttraining,

Im Team von Physio-Seiersberg arbeite ich seit 2016 und freue mich, Sie in unserer Praxis zu begrüßen und weiters auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Nie mehr Gemeindetermine vergessen!

Daheim
in Seiersberg-Pirka,
die Service-App



Daheim

JETZT
kostenlos
downloaden.



iOS



Android



**Experten
TIPP**

Dr. Beate Langer-Wegscheider

Das kindliche Auge entwickelt sich erst



Ein gesundes neugeborenes Baby kommt mit zwei vollständig entwickelten Augen zur Welt. Sehen kann es damit erst große Formen und grelle Farben. Nach einigen Wochen können Babies den Blick auf ein Objekt gerichtet halten. Täglich übt ein heranwachsendes Kind das Sehen bis die volle Sehstärke meist im Grundschulalter erreicht wird. Schon in den ersten Lebensjahren erlernen Augen und Gehirn auch dreidimensionales Sehen.

Damit Ihr Kind auch die Chance bekommt mit beiden Augen gut Sehen zu lernen und ein dreidimensionales Sehen zu entwickeln, ist es unter anderem wichtig:

- Dass früh ein (verstecktes) Schielen erkannt wird
- Das Stereosehen (dreidimensionales Sehen) geprüft wird
- Sehfehler (Kurz und Weitsichtigkeit, Hornhautverkrümmungen) erkannt werden und wenn erforderlich mit einer Brille ausgeglichen werden, besonders wenn die beiden Augen unterschiedlich sind

Kann ein kleines Kind denn untersucht werden?

Schon ein neugeborenes Baby kann am Auge untersucht werden, wenn erforderlich. Die Mutter-Kind-Paß Untersuchungen sind besonders wichtig. Dabei überprüfen wir sorgfältig, ob alle Voraussetzungen gegeben sind, dass ihr Kind gut sehen lernen kann. Im Schulalter sind regelmäßige Sehkontrollen sinnvoll, sollen doch alle Details an Tafel und im Heft gut wahrgenommen werden. Gelegentlich können auch Kopfschmerzen auf ein Problem mit dem Auge zurückgeführt werden. Eine genaue augenärztliche Untersuchung gibt Gewissheit.

Was sollte ich bei meinem Kind besonders beachten?

- Mutter-Kind-Paß Untersuchungen wahrnehmen
- Die Sehkraft v. Schulkindern regelmäßig überprüfen lassen
- Ganz plötzliches Schielen braucht unmittelbare Aufmerksamkeit und sollte unverzüglich untersucht werden
- Kopfschmerzen, rote, juckende Augen oder sonstige Beschwerden sollten kurzfristig abgeklärt werden

Dr. Beate Langer-Wegscheider

Wahlärztin für Augenheilkunde
Hagenbuchstraße 1, 8054 Seiersberg-Pirka
Mo. 14:00 - 19:30, Mi. & Fr. 8:00 - 14:00 Uhr

☎ 0316 25 22 06 ✉ kontakt@praxis-BLW.at

🌐 www.praxis-blw.at

Vor 725 Jahren versuchten steirische Adlige mitten im Winter einen Aufstand gegen die Habsburger: Bauern schaufelten den Semmering frei, damit Herzog Albrecht I. siegen konnte

Die Winter waren in der Vergangenheit, als Seiersberg noch „Sirisperich“ hieß und zum Besitztum des Nonnenklosters Göss gehörte, für die damaligen Menschen die übelste und lebensbedrohlichste Jahreszeit: Unsere Vorfahren litten unter viel Schnee, bitterer Kälte, kaum geheizten Häusern und Hütten, oft gab es zu wenig zum Essen. Trotzdem wurde heftig Politik gemacht. Wie 1292 als steirische Adelige gegen die Habsburger, die dabei waren, sich das Land untertan zu machen, einen Aufstand vom Zaum brachen. Allerdings erfolglos.

Vom Reichstag in Augsburg war 1282 der Habsburger Albrecht I. als Herzog von Österreich und Steiermark eingesetzt worden. Was den bayrischen Herzögen und den Salzburger Erzbischof wenig gefiel – und den meisten steirischen Adligen überhaupt nicht. Denn Albrecht tat alles, um die Macht der aus der heutigen Schweiz stammenden Habsburger auszubauen. Dabei half ihm Abt Heinrich von Admont als steirischer Landesverweser, damals so etwas wie der Landeshauptmann: Der bemühte sich mit teilweise sehr brutalen Methoden Besitztümer wie Ländereien, Dörfer oder Burgen, die sich lokale Adelsfamilien oft widerrechtlich angeeignet hatten, dem neuen Landesherren zuzuführen. Ein

Schutzbrief Albrechts ermächtigte den Abt, der kaum in seinem Stift, sondern immer als Machtpolitiker unterwegs war, zur Verhaftung von Adeligen, die sich zur Wehr setzten, und zum Einzug ihrer Burgen. Abt Heinrich wurde in der Grünen Mark als „Leuteschinder“ und „Teufels Kaplan“ geschmäht.

1276 im sogenannten „Reiner Schwur“ hatte der steirische Adel Albrechts Vater Rudolf I. zwar versichert, ihn im Kampf gegen den Böhmenkönig Ottokar, damals Herr über die Steiermark, zu unterstützen. Was 1278 zu Ottokars Ende in der Schlacht am Marchfeld führte, wo der Böhme vermutlich unter den Schwerthieben eines steirischen Ritters fiel. Das brutale Vorgehen Albrechts und seines Statthalters Abt Heinrich ließ 15 Jahre später ließ viele heimische Grafen und Rittersleute den Schwur und die Unterstützung der Habsburger vergessen. Sie rotteteten sich zum „Landsberger Bund“ zusammen, Anführer waren Ulrich von Pfannberg, Friedrich von Stubenberg und Hartnid von Wildon. Im Hintergrund lauerten die bayrischen Herzöge und der Salzburger Erzbischof. Sie wollten den nach Macht und Einfluss gierenden Habsburgern die Steiermark wieder abluchsen. Otto, dem Herzog von Niederbayern, wurde von dem Bund sogar die Herrschaft über die Steiermark

angetragen.

Als Albrecht von den Steirern im Spätherbst 1291 Geld forderte, um Schulden aus seinem Krieg gegen die Ungarn begleichen zu können, eskalierte der Konflikt: Zu den eher bescheidenen Forderungen, die die Steirer im Gegenzug stellten, kam von Albrecht auf Anraten von Abt Heinrich ein schroffes Nein. Worauf Anfang 1292 trotz des schneereichen Winters ein gewalttätiger Aufstand losbrach: Hartnid verwüstete ein Landgut Albrechts bei Wildon ebenso wie den Gjaidhof in Dobl, ein paar Kilometer westlich von „Sirisperich“. Von Salzburg her fielen 200 bayrische Kämpfer im Ennstal ein, eroberten Abt Heinrichs Stift Admont und machten dort reiche Beute. Dann vereinigten sich die Bayern mit den steirischen Aufständischen und belagerten vom 15. Februar bis 3. März 1292 Stadt und Festung Bruck an der Mur, die den Habsburgern treu waren und von Albrechts Marschall Hermann Landenberg verteidigt wurden. Dass die eingeschlossenen Leute Hilfe von außen erhalten könnten, glaubte keiner der Belagerer. Mit Albrecht, den man in Wien wählte, hatte schon überhaupt niemand gerechnet. Was eine große Täuschung war. Albrecht sammelte seine nach dem Ungarn-Kämpfen sehr erfahrenen Truppen und brach in Eilmärschen nach Bruck auf.

Den tief verschneiten Weg über den Semmering ließ er von Bauern aus der ganzen Umgebung frei schaufeln. Es sollen 600 Helfer gewesen sein, in anderen Quellen werden mehrere tausend genannt. Am 2. März erreichten Albrecht und seine Kämpfer Kapfenberg. Als dies die Belagerer von Bruck erfuhren, gaben sie auf und zogen sich die Mur aufwärts zurück auf Salzburger Besitzungen. Albrecht verfolgte sie und zerstörte dabei Friesach in Kärnten, wo sich die Zentralverwaltung der südlichen Salzburger Ländereien befand. Auch die Burg Deutschlandsberg brannte ab. Allerdings ist nicht bewiesen, dass auch dafür Albrecht verantwortlich war. Vorstellbar ist es, da „Landsberg“ Namensgeber des Rebellenbundes war.

Im anschließenden Friedensschluss, „Vergleich zu Friesach“ genannt, war der Sieger Albrecht plötzlich gnädig und großzügig. Die Aufständischen behielten ihre Adelsränge und Positionen, ihre Forderungen vom Spätherbst wurden erfüllt. Abgesetzt wurde hingegen Abt Heinrich als Landesverweser. So festigte Albrecht die Habsburger Herrschaft über die Steiermark, die dann immerhin bis 1918 andauerte.

Den Hauptdarstellern dieses dramatischen Geschehens im steirischen Mittelalter war kein langes Leben beschieden: Abt



Herzog Albrecht v. Steiermark

Heinrich wurde 1297 von einem früheren Günstling ermordet, Herzog Albrecht 1308. Und zwar in Schwyz von seinem Neffen Johann wegen eines Erbstreites.

ESV GEDERSBERG

Sensationserfolg bei Europas größtem Eisstockturnier

Am 14. u. 15. Jänner setzten die Eiskönige des ESV-Gedersberg ihren Höhenflug beim Servus Alpenpokal weiter fort. Bei dem europaweit größten Eisstockturnier mit 600 Mannschaften qualifizierten sich Rainer Schweiger, Sascha und Patrick Pratter sowie Dominik Nehl klar für das Achtelfinale. In einem "normalen Spiel" mit 4 Kehren ließen sie den Gegnern aus Niederösterreich keine Chance und



Bild vorne: Rainer Schweiger
Bild hinten: Dominik Nehl (li.), Sascha und Patrick Pratter

sicherten sich den Aufstieg ins Viertelfinale, und das als einzige steirische Mannschaft. Erst im Viertelfinale scheiterten die

Gedersberger am späteren Alpenpokalsieger aus Tirol - wir gratulieren zu dieser grandiosen Leistung.

ESV Gedersberg ist Gemeindepokalsieger

Das Gemeindepokaltourier 2016 im Stocksport, durchgeführt vom dem ESV Alte Maut Seiersberg, fand am 20. August 2016 in der Stocksporthalle Seiersberg statt. Es nahmen daran 13 Moarschaften von den 6 Eisschützenvereinen unserer Gemeinde Seiersberg-Pirka teil. Nach vielen, oft hart umkämpften Spielen, ging schlussendlich der ESV Gedersberg I (Lienhart Thomas, Schrei Gernot, Schrei Mario, Pratter Patrick) vor dem ESV Gedersberg II (Adam Erwin, Doktor Hans, Maier Peter, Nehl Peter) und dem ESV Neuseiersberg I (Oswald Anton, Oswald Jörg, Oswald Michael, Samonig Gerhard) als Gemeindepokalsieger hervor.

Dieser Pokal muss 3x von einem Verein gewonnen werden, um in dessen Besitz überzugehen.

Die bisherigen Sieger seit der Gemeindegemeinschaft sind je 1x der ESV Gedersberg und der ESV Eisblume Windorf.

Krampusssaison

Windorfer Dorfgemeinschaft blickt auf spannend-gruselige Monate zurück

Die vergangene Krampusssaison der Dorfgemeinschaft war durch viele Termine und Auftritte geprägt: Schon im November präsentierten sich unsere Krampusse beim Umzug in Unterpremstätten. Die erste Dezemberwoche war von zahlreichen Haus- und Lokalbesuchen ebenso wie dem Besuch im Kirschenhof in Pirka geprägt. Am 5. Dezember fand mit ca. 2.000 Besuchern der traditionelle „Windorfer Krampuslauf“ statt. Perfektes Krampuslaufwetter und rund 70 Krampusse und Perchten waren hauptverantwortlich für

diesen wunderschönen, stimmungsvollen, gruseligen und aufregenden Samstagabend. Den krönenden Abschluss bildete in gewohnter Weise ein gewaltiges Feuerwerk zusammengestellt und abgeschossen von Anton Munda von der Feuerwerkerei. Ein großer Dank an alle MitarbeiterInnen, Krampusse, Perchten, Nikoläuse, Engel, Begleiter, DJ DANDY sowie die Gemeinde und den Tourismusverband für die Unterstützung.

Besuchen Sie die Dorfgemeinschaft auch auf Facebook unter www.facebook.com/WindorferDorfgemeinschaft.



Veranstaltungskalender Seiersberg-Pirka

Fr.	27. Jänner 2017	19:30 Uhr	Kabarett mit Martin Kosch	Info: Hannes Sticker (0664 83 084 04)
	Ort: ESV Alte Maut Halle	Veranst: Kulturausschuss Seiersberg-Pirka		
So.	29. Jänner 2017	14:00 Uhr	Kinderfasching	Info: Werner Koch
	Ort: Stocksporthalle Neuseiersberg	Veranst: Bgm. Werner Baumann		
Mo.	30. Jänner 2017	12:00 Uhr	Pensionisten Maskenball	Info: Rudi Fasswald
	Ort: Stocksporthalle Neuseiersberg	Veranst: Pensionisten Seiersberg		
Di.	31. Jänner 2017		Seniorenstichtag Klippitztörl	Info: Manfred Ruderes
	Abf.: VS Seiersberg	Anmeldeschluss: 20.01.2017	Info: S. 26	
Sa.	04. Februar 2017		Ball der Tanzschule „Let's dance“	Info: Tanzschule Let's dance
	Ort: Stocksporthalle Neuseiersberg	Veranst: Tanzschule Let's dance		
Sa.	11. Februar 2017		Ball der FF Seiersberg	Info: FF Seiersberg
	Ort: KUSS Halle	Veranst: Freiwillige Feuerwehr Seiersberg		
Sa.	11. Februar 2017		Gemeindefest Nassfeld	Info: Manfred Ruderes
	Abf.: VS Seiersberg	Anmeldeschluss: 7.2.2017	Info: S. 26	
Di.	28. Februar 2017	14:00 Uhr	Maskenrummel	Info: Eintritt frei
	Ort: Dorfplatz Pirka	Veranst: Dorfgemeinschaft Pirka		
Sa.	11. März 2017	18:00 Uhr	Landesmeisterschaften Tanz Standard & Latein	Info: TSC Eden Graz
	Ort: KUSS Halle	Veranst: Tanzschule TSC Eden Graz		
So.	12. März 2017	13:00 Uhr	Landesmeisterschaften Tanz Standard & Latein	Info: TSC Eden Graz
	Ort: KUSS Halle	Veranst: Tanzschule TSC Eden Graz		
Fr.	24. März 2017	19:30 Uhr	PREMIERE -Wenn Bankräuber 2 x klingeln	www.im-team-theater.com Karten: € 14,-
	Ort: Kuss Halle	Veranst: ImTeamTheater		
Sa.	25. März 2017	19:30 Uhr	Wenn Bankräuber 2 x klingeln	www.im-team-theater.com Karten: € 14,-
	Ort: Kuss Halle	Veranst: ImTeamTheater		
So.	26. März 2017	17:00 Uhr	Passionskonzert	www.cantichorum.com
	Ort: Pfarrkirche Straßgang	Veranst: Cantichorum		
Fr.	31. März 2017	19:30 Uhr	Wenn Bankräuber 2 x klingeln	www.im-team-theater.com Karten: € 14,-
	Ort: Kuss Halle	Veranst: ImTeamTheater		
Sa.	1. April 2017	19:30 Uhr	Wenn Bankräuber 2 x klingeln	www.im-team-theater.com Karten: € 14,-
	Ort: Kuss Halle	Veranst: ImTeamTheater		
Fr.	7. April 2017	19:30 Uhr	Wenn Bankräuber 2 x klingeln	www.im-team-theater.com Karten: € 14,-
	Ort: Kuss Halle	Veranst: ImTeamTheater		
Sa.	8. April 2017	9:00 Uhr	Frühjahrsputz	Info: GR Silvia Glatz
	Ort: Gemeindegebiet	Veranst: Gemeinde & Naturwacht		
Sa.	8. April 2017	19:30 Uhr	Wenn Bankräuber 2 x klingeln	www.im-team-theater.com Karten: € 14,-
	Ort: Kuss Halle	Veranst: ImTeamTheater		
Sa.	15. April 2017	15:00 Uhr	Ostereiersuche	Info: Werner Koch
	Ort: Gemeindefeld	Veranst: Gemeinde		
Sa.	15. April 2017	19:00 Uhr	Osterfeuer der Landjugend	Info: Landjugend
	Ort: Schmidbauerweg, Windorf	Veranst: Landjugend Graz-Südwest		
So.	16. April 2017	13:00 Uhr	Ostereiersuche	Veranst: Natur- u. Sportfischerei Verein Pirka-Windorf
	Ort: Windorfer Teiche	Veranst: Natur- u. Sportfischerei Verein Pirka-Windorf		
Fr.	21. April 2017	19:30 Uhr	Kabarett mit Thomas Stipsits & Manuel Rubey	Karten: € 20,- / € 22,-
	Ort: KUSS-Halle	Veranst: Kulturausschuss - Hannes Sticker		

Im Team Theater

Wenn Bankräuber in
Seiersberg 2 x klingeln

So turbulent stellt man sich nicht einmal in Frankreich "ein gemütliches Wochenende" vor: Mit diesem Originaltitel konnte sich das Seiersberger Im-Team-Theater nicht so recht anfreunden, also wurde für die heurige Theateraufführung der Hobbyschauspieltruppe ein passenderer Titel gewählt: "Wenn Bankräuber 2 x klingeln" - et voilà! Klingt doch schon viel turbulenter.

Kurz zum Inhalt der Komödie: Schriftsteller Raymond Villardier hätte eigentlich gern sturmfreie Bude, damit er seine Mätresse Monique empfangen kann. Vorgesorgt hat er ja: Das dienstfreundliche Stubenmädchen, das Freizeit eigentlich hasst, wird in den Zwangsurlaub geschickt. Die Ehefrau ist bereits zu ihrer Mutter abgereist. Dem amourösen Wochenende im Landhaus steht also nichts mehr im Wege. Doch nicht einmal die Schriftstellerfantasie von Raymond hätte sich den nun einsetzenden Aufmarsch unterschiedlichster Störenfriede ausdenken können, die partout alle in sein Haus wollen. Sein Freund, der Bankier Émile samt Freundin Vicky steht plötzlich auf der Matte, Ehefrau und Schwiegermutter, Bankräuber auf der Flucht und zu guter Letzt die Geliebte ... in dem Durch-



einander vergehen und entstehen Beziehungen, wie sie nur die Seiersberger Komödie kennt.

Der komische Krimi stammt aus der Feder von Jean Stuart, für die KUSS-Halle wurde er mehr oder weniger stark gekürzt und gestrafft - vom ITT-Kollektiv. Die Premiere ist am Freitag, 24. März 2017. Weitere Aufführungstermine sind am Samstag, 25. März sowie an den darauffolgenden Wochenenden am 31. März, 1. April, 7. April und 8. April 2017. Beginn ist jeweils 19.30 Uhr. Nähere Infos sind auch unter www.im-team-theater.com oder auf Facebook abrufbar.

Bürgermeister
Werner Baumann

Kinder-Fasching

- ✓ Kinderdisco
- ✓ Kasperltheater
- ✓ Zaubershow

So. 29. 1.

EINTRITT:
Frei willige Spende

STOCKSPORTHALLE
Beginn: 14:00 Uhr

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Sa. 28.01. & So. 29.01.
Dr. Christine Wohlfahrt
+43(0316)24 25 11

Sa. 04.02. & So. 05.02.
Dr. Franz Kain DA
+43(0316)28 58 63

Sa. 11.02. & So. 12.02.
Dr. Christina Stauber
+43(0316)29 70 52

Sa. 18.02. & So. 19.02.
Dr. Elke Kastl
+43(0680)50 72 044

Sa. 25.02. & So. 26.02.
Dr. Franz Kain DA
+43(0316)28 58 63

Sa. 04.03. & So. 05.03.
Dr. Walter Leitner
+43(0316)29 11 48

Sa. 11.03. & So. 12.03.
Dr. Christina Stauber
+43(0316)29 70 52

Sa. 18.03. & So. 19.03.
Dr. Christine Wohlfahrt
+43(0316)24 25 11

Notrufnummern

Ärztenotdienst (Seiersberg-Pirka, Feldkirchen b. Graz)	03136 / 141
Apothekenruf	14 55
Rettung - Notruf	144
Rettung - Krankentransporte	14 8 44
Polizei (Inspektion Seiersberg-Pirka)	059133 / 6 130
Feuerwehr (Florian Graz-Umgebung)	03133 / 122
Steirische Gas-Wärme (Bereitschaft)	0664 / 61 61 265
Bereitschaftsdienst (Wasserwerk Seiersberg-Pirka)	0664 / 83 08 400
Ganztagschule (Hr. Sticker)	0664 / 83 08 404
Beratungszentrum SOFA	0316 / 25 55 05
Senioren Tageszentrum	0316 / 28 65 29



Trauungstermine an Samstagen im Standesamt

An folgenden Terminen können Sie im Standesamt Seiersberg-Pirka zusätzlich zu den Amtsstunden von Mo.-Fr. heiraten: Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde Seiersberg-Pirka unter 0316 28 21 11, auf der Gemeindehomepage www.gemeindekurier.at

Sa., 28.01.2017
Sa., 11.02.2017
Sa., 25.02.2017
Sa., 11.03.2017

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Seiersberg-Pirka; Redaktion u. verantwortlich im Sinne d. Mediengesetzes: Bürgermeister Werner Baumann (Seiersberg-Pirka); Gesamtherstellung: Gemeinde Seiersberg-Pirka, Feldkirchner Str. 21, 8054, Bildquellen: Diverse, fotolia (4), Gemeinde Seiersberg-Pirka (8), Druck: Druckerei Moser, Zustellung: Post.at

Termine / Öffnungszeiten

Bürgerservice & Standesamt 0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka,
Feldkirchner Straße 21

Mo, Mi und Do von 07.00 - 15.00 Uhr
Di von 07.00 - 18.00 Uhr
Fr von 07.00 - 11.00 Uhr

ASZ 0316 / 28 21 11 55

Am Wirtschaftshof, Feldkirchner Straße 96

dienstags von 7:15 - 18.00 Uhr
donnerstags von 7:15 - 12.00 Uhr
jeden ersten Sa im Monat von 7:15 - 12.00 Uhr

Rechtsberatung 0664 22 44 311

durch Mag. Dr. Michael Mayer
im Büro des Tourismusverbandes
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
16.30 - 18.00 Uhr ansonsten nach Vereinbarung.

Notarielle Rechtsberatung Sprengel Seiersberg

durch Notar Dr. Pisk und Dr. Wenger im
Einsatzgebäude Seiersberg-Pirka

jeden Dienstag von 14:00 - 18:00 Uhr
jeden Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr
ansonsten nach Vereinbarung unter 0316 / 81 00 44

Notarielle Rechtsberatung Sprengel Pirka

durch Notar Mag. Robert Esposito
Hauptstr. 147, 8141 Unterpremstätten

Montag - Donnerstag von 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag von 09:00 - 16:00 Uhr
ansonsten nach Vereinbarung unter 03136 / 55 6 53

Bauberatung 0316 / 28 21 11 41

Im ersten Stock des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka
Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka

Dienstag, 14.02.2017 von 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, 14.03.2017 von 15:00 - 18:00 Uhr

Steuerberatung 0316 / 28 21 11

Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater Ing. Mag. Wallner,
Petersbergstr. 7, 8042 Graz,
Tel.: 47 35 00, FIDAS Graz Steuerberatung

jeden ersten Di im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr
im Erdgeschoß des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka

Steuerberatung 0316 / 28 25 20

Wirtschaftstreuhänder, Steuerberater,
Mag. Walter Gusel

Feldkirchner Straße 13, 8054 Seiersberg-Pirka
Mo - Do 8.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 13.00 Uhr

Bücherei 28 15 44 83

Volksschule Seiersberg

jeden Di, Do von 12.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr und ansonsten nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Stolz unter der Nummer 0316/28 21 11-31.